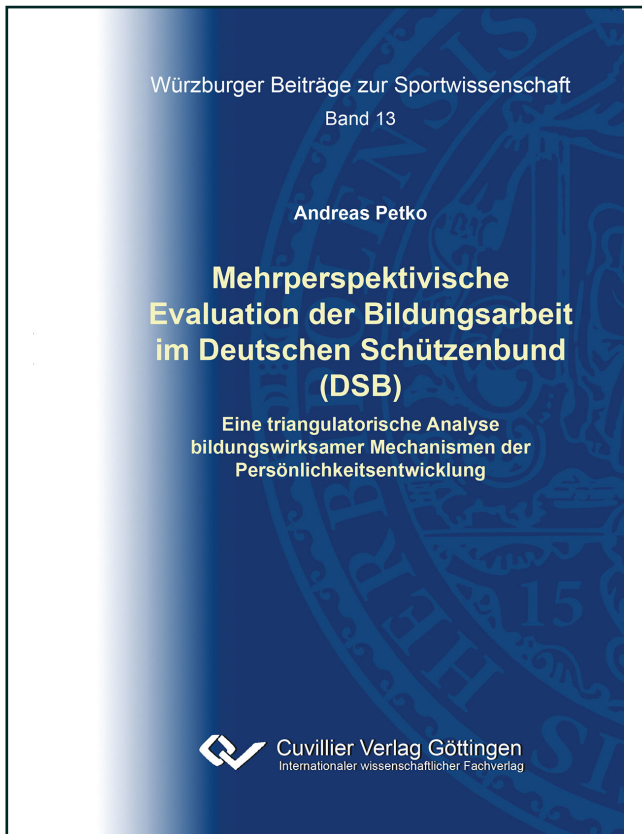




Andreas Petko (Autor)

Mehrperspektivische Evaluation der Bildungsarbeit im Deutschen Schützenbund (DSB)

Eine triangulatorische Analyse bildungswirksamer
Mechanismen der Persönlichkeitsentwicklung



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/7733>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	5
Vorwort	6
1. Einführung	8
2. Theoretische Bezüge und Grundlagen	14
2.1 Phänomenologische Bezugspunkte des Schießsports	15
2.2 Bildung	21
2.2.1 Bildung als Prozess	21
2.2.2 Bildung im sportiven Kontext	26
2.2.3 Sportive Bildung im Sinne der Handlungsfähigkeit	35
3. Forschungsstand und Konkretisierung der Forschungsfragen	40
3.1 Aktueller Forschungsstand	40
3.1.1 Bildungsforschung in Deutschland	40
3.1.2 Sportpädagogische Bildungsforschung in Deutschland	45
3.1.3 Dokumentenanalyse	51
3.1.3.1 Analyse der Rahmenrichtlinien des DOSB	52
3.1.3.2 Dokumentenskizzierung des Deutschen Schützenbundes	66
3.1.3.3 Empirische Datenlage	71
3.2 Konkretisierung der Forschungsfragen	73
4. Methodisches Verständnis und Vorgehen	77
4.1 Die Sportpädagogik als Forschungszugang	78
4.2 Quantitative Methodik	84
4.2.1 Emotionskontrolle als Zielvariable	85
4.2.2 Methodisches Vorgehen	89
4.2.3 Messinstrumente	91
4.2.3.1 Impliziter Bestandteil der Untersuchung	91
4.2.3.2 Expliziter Bestandteil der Untersuchung	94
4.3 Qualitative Methodik	96
4.3.1 Feldforschung und Beobachtungsverfahren als Zugang zum Untersuchungsfeld	100
4.3.2 Die teilnehmende Beobachtung	105
4.3.3 Teilnehmende Beobachtung im Fokus qualitativ wissenschaftlicher Untersuchungsmethodik	110
4.3.4 Fokus: Bildung und Aggressionen im Kinder- und Jugendbereich	119
4.3.5 Kriterienkatalog für Bildung und Aggression	127
4.3.6 Datenerfassung der Feldbeobachtung	141
4.3.7 Einzelfallstudie über den Ansatz der Grounded Theory Methodologie	143
4.4 Methodologie und Theoriegenese	156
5. Untersuchungsablauf	160
5.1 Vorlauf des Projekts	160



5.2	Ablauf der quantitativen Untersuchung	161
5.3	Ablauf der qualitativen Untersuchung	165
6.	Untersuchungsergebnisse.....	168
6.1	Ergebnisse der quantitativen Untersuchung	169
6.1.1	Ergebnisse der ersten Querschnittsmessung (T0)	169
6.1.1.1	Auswertung des Impliziten Assoziationstests (IAT)	169
6.1.1.2	Auswertung des Fragebogens zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen (FEEL-KJ)	172
6.1.1.3	Auswertung des Fragebogens zum aggressiven Verhalten von Kindern zwischen vier und 14 Jahren (FAVK).....	175
6.1.1.4	Fazit (T0)	176
6.1.2	Ergebnisse der zweiten Querschnittsmessung (T1)	178
6.1.2.1	Auswertung des Impliziten Assoziationstests (IAT)	178
6.1.2.2	Auswertung des Fragebogens zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen (FEEL-KJ)	180
6.1.2.3	Auswertung des Fragebogens zum aggressiven Verhalten von Kindern zwischen vier und 14 Jahren (FAVK).....	182
6.1.2.4	Fazit (T1)	184
6.1.3	Ergebnisse der dritten Querschnittsmessung (T2)	185
6.1.3.1	Auswertung des Impliziten Assoziationstests (IAT)	185
6.1.3.2	Auswertung des Fragebogens zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen (FEEL-KJ)	186
6.1.3.3	Auswertung des Fragebogens zum aggressiven Verhalten von Kindern zwischen vier und 14 Jahren (FAVK).....	188
6.1.4	Ergebniszusammenfassung der quantitativen Erhebung	190
6.2	Ergebnisse der qualitativen Untersuchung.....	195
6.2.1	Beobachtungen zum Ablauf der Lehrgangs.....	195
6.2.2	Welche Inhalte machten das Training der Sportschützen aus?	208
6.2.2.1	Leistung.....	209
6.2.2.2	Ein Team sein	218
6.2.2.3	Konzentration und Aufmerksamkeit	225
6.2.2.4	Ordnung und Sicherheit	229
6.2.2.5	Ruhe anstelle von Nervosität	232
6.2.2.6	Spaß und Motivation	237
6.2.3	Wie werden Bildungsinitiativen beim Sportschießen geschaffen?	242
6.2.4	Gibt das Schützentraining Indizien auf Aggressionspotenziale?	251
6.2.5	Empirischer Zusammenhang zwischen Persönlichkeit und Training.....	259
6.3	Fazit.....	262
7.	Kritische Einschätzung des methodischen Vorgehens	264
8.	Zusammenfassung und Ausblick	267
	Literaturverzeichnis	271
	Anhang	318
	Anhang 1: IAT-Instruktionen	318
	Anhang 2: FEEL-KJ - Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen (Grob & Smolenski, 2009)	326



Anhang 3: FAVK - Fragebogen zum aggressiven Verhalten von Kindern (Görtz-Dorten & Döpfner, 2010)	338
Anhang 4: Fragebogen für demographische Daten	344
Anhang 5: Beispiel für das Codierungsverfahren im Text mit MAXDQA 12.....	346
Anhang 6: Einverständniserklärung - Inhalt.....	347